

Tschagguns, am 31. März 2022 Änderung, am 21. April 2022 Latschaustraße 1, 6774 Tschagguns TelNr. 0 55 56 / 7 22 39; Fax: DW 3 gemeinde@tschagguns.at www.tschagguns.at

Zahl: 004-1/2022

NIEDERSCHRIFT

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Donnerstag, 17. Februar 2022 um 20:00 Uhr, als Videokonferenz und im Turnsaal der Volksschule Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 10. Februar 2022 durch Einzelladungen und Kundmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste: Vorsitzender: X Bgm. Bitschnau Herbert **OLVPT** Gemeindevertreter: **Ersatzpersonen: OLVPT** X Bam. Bitschnau Herbert Galehr Egon **OLVPT** Fleisch Johannes X | GR Mag. (FH) Jochum Isabelle **OLVPT** X Vzbgm. Vonier Gerhard Both Peter **OLVPT** X Haag Franz DI (FH) Pfefferkorn Rupert **OLVPT** DI (FH) Keßler Thomas, MSc Neher Gabriela **OLVPT** X Bitschnau Peter Galehr Florian **OLVPT** X | Pfefferkorn Egon Tschugmell-Konzett Nadine **OLVPT** X | Mag. (FH) Däubl-Gabrielli Daniela Düngler Patrick X | Fleisch Melanie Oberer Manfred **OLVPT** X Ing. Salzgeber Stefan Schuchter Sandro **OLVPT** Scheiber Gudrun Frei Christoph **OLVPT** X Jenny Franz Halper Matthias **OLVPT** Weitere Ersatzpersonen **OLVPT** Gemeindevertreter: **Ersatzpersonen:** GR Tschofen-Netzer Andrea X | Haag Hermann, MSc **GfT-PLATN** Keßler Cornelia Ganahl Bettina **GfT-PLATN** X Ritter Anita Sonderegger Paula **GfT-PLATN** Wachter Reinald **GfT-PLATN** Dr. Steininger Alexandra **GfT-PLATN** Mag. Peter Selia **GfT-PLATN GR Ammann Andreas GfT-PLATN** Schuchter Markus **GfT-PLATN GfT-PLATN** Mag. (FH) Böhler Karin

Vor Ort anwesend: Bgm. Herbert Bitschnau, Vzbgm. Gerhard Vonier, GV Franz Haag, GV Egon Pfefferkorn, GV Ing. Stefan Salzgeber, GV Franz Jenny, Ersatzperson GV Egon Galehr, GR Andrea Tschofen-Netzer, GV Anita Ritter, GV Reinald Wachter, GV Dr. Alexandra Steininger, GV Mag. Selia Peter, GV Markus Schuchter;

Entschuldigt: GV Gudrun Scheiber, GV Cornelia Keßler;

Auskunftspersonen: Standesrepräsentant Bgm. Jürgen Kuster, Standessekretär Bernhard Maier, Forstbetriebsleiter Hubert Malin:

Videokonferenz: Selina Seeberger;

Schriftführung: Nina Stemer-Galehr, MAS;

Tagesordnung:

- Information Stand Montafon und Forstfonds Auskunftspersonen: Standesrepräsentant Bgm. Jürgen Kuster, Standessekretär Bernhard Maier, Forstbetriebsleiter Hubert Malin
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 20. Jänner 2022
- 3) Berichte des Bürgermeisters
- 4) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns:
 - a) Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch, Roland Vonier: Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und in Verkehrsflächen Straße sowie von Freifläche-Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche-Mischgebiet Gst-Nrn. .1249, 2771/3, 2775/1 und 2775/2, Korrekturen der Widmung der Straße Äußere Mauren – Beschluss des Entwurfs
 - b) Herbert Kraft: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Garage/Lager/Terrasse Gst-Nr. 2839/3 – Beschluss des Entwurfs
- 5) Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch: Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung Gst-Nrn. .1249, 2771/3 und 2775/2 Beschluss des Entwurfs
- 6) Allfälliges

Der Vorsitzende begrüßt um 20:03 Uhr alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde durch Einzelladungen fristgerecht einberufen. Vor Ort anwesend sind 13 Mandatare und 8 Mandatare nehmen an der Videokonferenz teil. Somit sind 21 Mandatare anwesend. Des Weiteren weist der Vorsitzende auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Covid-19 Maßnahmen hin.

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung und Zuhörenden dahingehend, dass Bildund Tonaufzeichnungen für die Verfassung der Niederschrift von der Sitzung gemacht werden.

Beschlüsse:

Zu 1) Information Stand Montafon und Forstfonds Auskunftspersonen: Standesrepräsentant Bgm. Jürgen Kuster, Standessekretär Bernhard Maier, Forstbetriebsleiter Hubert Malin

Der Vorsitzende begrüßt den Standesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster, Standessekretär Bernhard Maier und Forstbetriebsleiter Hubert Malin. Bernhard Maier informiert über

den Stand Montafon. Dabei wird auf die Geschichte des Standes Montafon, und auf die verschiedenen Schritte in der Zusammenarbeit der Gemeinden im Montafon, eingegangen. Die Institutionen sowie die Organisationsstruktur und das Organigramm werden näher erklärt. Im Anschluss wird auf die Aufgaben vom Stand Montafon eingegangen, insbesondere auf Inhalte rund um die Themen Bildung und Soziales mit der neuen Bibliothek, den stattfindenden Veranstaltungen und den Zielsetzungen des Projektes "Familienfreundliches Montafon" mit der Familienzentrum Montafon gGmbH. Weitere Themenschwerpunkte sind unter anderem Jugendprojekte wie JAM sowie die Musikschule. Bernhard Maier berichtet über die Aufgaben im Zusammenhang mit den "montafoner MUSEEN". Des Weiteren wird über die Auszeichnungen im Rahmen der Montafoner Baukultur und den Wissenschaftspreis informiert. Die Schwerunkte bei der Montafoner Raumentwicklung und das Thema Mobilität werden näher erläutert. Seit den 80er Jahren gibt es einen Montafoner Talschafts- und Ausgleichsfonds. Der Stand Montafon verfügt über Beteiligungen bei der Montafonerbahn AG (Hauptaktionär), der Nordic Sportzentrum GmbH und der Montafon Tourismus GmbH. Der Montafoner Standpunkt dient als Informationsplattform für die Bevölkerung.

Hubert Malin informiert über den Stand Montafon Forstfonds. Nach einem Überblick über die Geschichte sowie über die Kennzahlen des Forstfonds wird über die Details vom Standeswald der Gemeinde Tschagguns informiert. Angesprochen werden Themen wie der Holzeinschlag und die Borkenkäferbekämpfung. Hubert Malin weist auf den Wert des Waldes für die Öffentlichkeit hin. Dieser dient zur Sicherung des Lebensraumes, ermöglicht Besiedlung und erfüllt eine wichtige Schutzfunktion. Hinsichtlich der ökologischen Rahmenbedingungen wird insbesondere auf die Trockenperioden die zur Schwächung des Waldbestandes führen hingewiesen. Der Standeswald hat eine bedeutende Schutzfunktion für die Öffentlichkeit, die Bevölkerung und generell für den Lebens- und Wirtschaftsraum im Montafon. Des Weiteren wird auf die Finanzen und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vom Forstfonds eingegangen. Abschließend wird das Thema Jagd näher erläutert. Hinsichtlich der Nebenbetriebe wird näher auf die Schipisten, Seilbahnen und Deponien eingegangen.

Jürgen Kuster fasst die Themen zusammen und geht auf die Finanzierung des Standes Montafon und des Forstfonds durch die Gemeinden im Montafon ein. Er weist auf einen laufenden Prozess hin, um Optimierungen bei der gesamten Organisation zu erreichen. Transparenz und umfangreiche Informationen an die Gemeinden und die Bevölkerung sollen auf dem bestehenden Niveau gehalten und noch weiter ausgebaut werden.

Im Anschluss an die Informationen haben die Gemeindevertreter die Möglichkeit ihre Fragen an Jürgen Kuster, Bernhard Maier und Hubert Malin zu stellen.

Zu 2) Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 20. Jänner 2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zur heutigen Sitzung keine Gemeindevertreter wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 20.01.2022 mündlich oder schriftlich Einwendungen erhoben haben.

Die Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung vom 20.01.2022 wird von der Gemeindevertretung Tschagguns einstimmig genehmigt.

Zu 3) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus den Ausschüssen:

Egon Pfefferkorn berichtet über die Arbeitsgruppe Kulturbühne Montafon. Nach geplanter Einstellung des Betriebes des Corona-Testzentrums soll die Kulturbühne wieder für Veranstaltungen genutzt werden. Die Marktgemeinde Schruns hat die Sanierung der Infrastruktur wie zB der Heizung übernommen damit wieder Veranstaltungen stattfinden können. Geplant ist die Kulturbühne als Zentrum für kulturelle und weitere Veranstaltungen zu verwenden. Die Räumlichkeiten sollen auch für Schulen und Vereine offen stehen. Ziel ist es so schnell wie

möglich Events zu veranstalten. Dabei soll insbesondere das Alleinstellungsmerkmal der Kulturbühne in den Mittelpunkt gerückt werden. Aktuell wird die Vereinsstruktur abgeklärt. Dr. Sophie Röder wird die Organisation und Koordination übernehmen. Dominik Pachole ist für die Gebäudeverwaltung, Technik und Gastrothemen zuständig. Die Gründung eines Veranstaltungsbeirates ist geplant (Kulturvereine, Museum, Gemeinden, usw.). Tarife und Leistungspakete sollen definiert werden. Ziel ist eine Gemeinde übergreifende Kooperation und die Klärung möglicher Förderungen.

Berichte Stand Montafon, 13. Sitzung 18.01.2022:

Ankauf einer spätgotischen Plastik für die Sammlung des Montafoner Heimatmuseums: Berichtet wurde beim Stand Montafon über den möglichen Ankauf einer spätgotischen Madonna für die Sammlung des Montafoner Heimatmuseums. Die Figur war bisher eine Leihgabe der Familie Honold. Seit 2014 befand sich die Madonna im Heimatmuseum Schruns und soll nun durch den Ankauf in das Eigentum des Standes Montafon übergehen.

Projekt Mundart-Datenbank: Informiert wurde über das LEADER Projekt "Muntafunerisch", welches im Sommer 2021 gestartet hat und über drei Jahre läuft. Hauptziel des Projektes ist es, Bewusstsein zum Montafoner Dialekt zu schaffen. Im Zuge des Projektes wird eine online Datenbank erstellt, in der die Dialektwörter mit einem Übersetzungsprogramm in das Hochdeutsche übersetzt werden können.

Sanierung von Räumlichkeiten im ehemaligen Gerichtsgebäude: Im alten Gerichtsgebäude wird ein Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus eingerichtet. Montafon Tourismus und der Stand Montafon sind Partner bei diesem Projekt, welches der Weiterentwicklung des Tourismus im Tal dienen soll. Der Stand Montafon unterstützt das Projekt durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten des alten Gerichts (1. Obergeschoss). Diese Räume müssen zuerst saniert werden. Die Räume können im Anschluss an das Projekt auch anderweitig als Büros genutzt werden.

Berichte des Bürgermeisters:

Statusbericht zum Kindercampus Außermontafon in Gantschier: Es gab einen kurzfristigen Termin am Bartholomäberg. Dieser wurde in Form eines Interviews gestaltet. Herbert Bitschnau hat den Termin zusammen mit dem Projektteammitglied Elisabeth Kohler von der Gemeindeverwaltung wahrgenommen. Lenkungsteammitglieder sind Selia Peter, Isabelle Jochum und Herbert Bitschnau. Bei diesen Interviewterminen mit den Außermontafoner Gemeinden und dem Stand Montafon (Bettina Ganahl, MA vom Stand Montafon, Natalie Zuderell von der Familienzentrum Montafon gGmbH) wurde der Status Quo erhoben wie Angebote, Öffnungszeiten, Personal, Anforderungen für die Zukunft, uvm.

Ein Faktenblatt, zusammengestellt von Elke Martin, MA vom Stand Montafon, für den Jugendplatz und das Gebäude für die JAM (neu beim Bahnhof Tschagguns) wird an die Gemeindevertretung verteilt.

Nachfrage von Andrea Tschofen-Netzer: Andrea Tschofen-Netzer hat bei der letzten Gemeindevertretungssitzung unter dem Tagesordnungspunkt "Allfälliges" nachgefragt, ob in der Vergangenheit die dringlichen Beschlüsse im Gemeindevorstand an die Gemeindevertretung berichtet wurden und wie generell die Berichterstattung aus dem Gemeindevorstand gehandhabt wird. Herbert Bitschnau fasst zusammen, dass dringliche Beschlüsse im Gemeindevorstand Tschagguns an die Gemeindevertretung zu berichten sind. Des Weiteren verweist er auf die Regelungen im Gemeindegesetz.

Auf weitere Beschlussfassungen, auf der Homepage des Standes Montafon, wird hingewiesen.

Zu 4) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: a) Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch, Roland Vonier: Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und in Verkehrsflächen Straße sowie von Freifläche Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche Mischgebiet Gst-Nrn. .1249, 2771/3, 2775/1 und 2775/2, Korrekturen der Widmung der Straße Äußere Mauren – Beschluss des Entwurfs

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht samt Umwelterheblichkeitsprüfung und Stellungnahmen und den Entwurf der Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung der Gst-Nrn. .1249, 2771/1 (Teilflächen), 2771/3, 2775/1 (Teilflächen) und 2775/2, KG 90108 Tschagguns, von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche Mischgebiet sowie von Verkehrsfläche Straßen in Baufläche Mischgebiet und in Freifläche Landwirtschaftsgebiet. Im Zuge der Widmungsanfrage wurde in diesem Bereich die Straße "Äußere Mauren" sowie der Fußweg auf den Gst-Nrn. 2771/3, 2775/1 und 2775/2 neu vermessen. Die Straße und der Weg wurden in das Eigentum der Gemeinde Tschagguns übernommen. Auf Teilflächen der Gst-Nrn. 2764/1, 2765/1, 2771/1, 2775/1 und 3332 erfolgen Korrekturen bei der Widmung der Straße. Zur gegenständlichen Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem Raumplanungsgesetz wird festgestellt, dass durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Tschagguns keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die bereits bis zur Sitzung eingelangte Stellungnahme von Roland Vonier wird der Gemeindevertretung Tschagguns vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Entwurfs der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig den Entwurf der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns und die Durchführung des Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz, Plan-Zahl: 16-2021, vom 10.02.2022, für die Grundstücke Nrn. .1249, 2764/1, 2765/1, 2771/1, 2771/3, 2775/1, 2775/2 und 3332, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen.

Zu 4) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: b) Herbert Kraft: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Garage/Lager/Terrasse Gst-Nr. 2839/3 – Beschluss des Entwurfs

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht samt Umwelterheblichkeitsprüfung und Stellungnahmen und den Entwurf der Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung einer Teilfläche der Gst-Nr. 2839/3, KG 90108 Tschagguns, von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Garage/Lager/Terrasse.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Entwurfs der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig den Entwurf der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns und die Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz, Plan-Zahl: 12-2021, vom 09.02.2022, für die Grundstück Nr. 2839/3, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen.

Zu 5) Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch: Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung Gst-Nrn. .1249, 2771/3 und 2775/2 – Beschluss des Entwurfs

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht samt Umwelterheblichkeitsprüfung und Stellungnahmen und den Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Entwurfs der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig den Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 30 der Gemeinde Tschagguns, sowie die Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 29 Raumplanungsgesetz, Plan-Zahl: 01-2022 BNZ, vom 10.02.2022, für die Grundstücke Nrn. .1249, 2771/3 und 2775/2, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen.

Zu 6) Allfälliges

Isabelle Jochum fragt nach, ob das Gerücht zutreffend ist, dass bei der Tennishalle von Michael Furtner (Furtner Areal) Flüchtlinge auf Initiative des Landes Vorarlberg untergebracht werden sollen.

Herbert Bitschnau erläutert, dass er selbst Ende des Jahres 2021 über eine erneute Zunahme der Anzahl an Flüchtlingen informiert wurde. Herbert Bitschnau hat im Anschluss erfahren, dass die Aufnahme einer größeren Anzahl an Schutzbedürftigen in der Tennishalle Tschagguns geplant wäre. Bei einem Gespräch mit Michael Furtner wurde von diesem zugesichert, dass eine Aufnahme von Schutzbedürftigen in den Räumlichkeiten der Tennishalle nur nach Rücksprache mit, und mit Zustimmung von, der Gemeinde Tschagguns erfolgen würde. Landesrat Gantner erläuterte auf Nachfrage, dass vom Land Vorarlberg die Unterbringung von 120 Schutzbedürftigen in Tschagguns überlegt wurde. Geplant war keine Familien sondern männliche Einzelpersonen unterzubringen. Herbert Bitschnau weist auf das konstruktive Gespräch mit Landesrat Gantner hin, bei welchem die Pläne hinsichtlich der Tennishalle als nicht umsetzbar vereinbart wurden. Im Zuge von alternativen Überlegungen wurde über das Haus "Woltsche" gesprochen welches im Besitz des Landes Vorarlberg ist (Schulsportzentrum).

Melanie Fleisch schlägt vor die Gemeindevertretung über das Verbauungsprojekt Maurenwald zu informieren.

Herbert Bitschnau informiert, dass dieser Vorschlag gerne aufgenommen werden kann und eine Vorstellung erfolgen kann sobald die Projektentwicklung ausreichend fortgeschritten ist.

Andrea Tschofen-Netzer fragt nach, ob der Splittsilo beim Bauhof Schruns für die Gemeinden Tschagguns und Schruns gemeinsam genutzt werden könnte.

Herbert Bitschnau wurde von Franz Wachter dahingehend informiert, dass die angesprochene Nutzung nicht naheliegend und von Vorteil für die Gemeinden ist.

Reinald Wachter verweist auf den Vorschlag von Thomas Keßler bei der letzten Gemeindevertretungssitzung zum Thema Gemeinschaftsgärten. Auch er würde eine Umsetzung befürworten und bedankt sich bei Thomas Keßler für den tollen Vorschlag.

Geplant ist das Anliegen in der nächsten Gmes-Info zu veröffentlichen.

Ende der Sitzung um 23:31 Uhr.

Schriftführung Nina Stemer-Galehr	Vorsitz Bürgermeister Herbert Bitschnau